



Quartalsbericht Q3/2003

EL MOS
Semiconductor AG

- **Quartalsumsatz**
31,0 Mio. Euro
(+7% zu Q3/02)
- **Bruttomarge 51%**
vom Umsatz
- **Ergebnis vor Zinsen**
und Steuern (EBIT):
5,6 Mio. Euro
(+1% zu Q3/02)
- **Quartalsergebnis**
pro Aktie 0,15 Euro
(0,14 Euro Q3/02)
- **Auftragseingang**
36,9 Mio. Euro
(+21% zu Q3/02)

2003 – Ein erfolgreiches Jahr

Sehr geehrte Aktionäre,

wir haben uns im dritten Quartal mit einem Umsatz von rund 31 Mio. Euro sehr gut entwickelt. Waren die Jahre 2001 und 2002 dadurch gekennzeichnet, dass wir uns mit einem niedrigen, einstelligen Umsatzwachstum der sehr negativen Marktentwicklung entziehen konnten, so kehren wir 2003 zu unserem gewohnten zweistelligen Wachstum zurück. Die Vielzahl an neuen Produkten, die wir in den letzten Jahren – aber auch in diesem Jahr – gewonnen haben, ist die Basis unseres stabilen langfristigen Wachstums. Erneut weist unser Book-to-Bill auf Konzernbasis einen hohen Wert von 1,19 im dritten Quartal aus. Vor diesem Hintergrund erwarten wir, unser Umsatzziel für das Jahr 2003 zu erreichen und rechnen mit einem erfolgreichen Jahr 2004 bei einem Umsatzwachstum von mehr als 15%.

Sehr erfreulich haben sich auch die Margen und Erträge entwickelt. In Anbetracht der Vielzahl von Produktneuanläufen war die Konzernbruttomarge mit 51% (im Halbleiterbereich sogar 54%) deutlich besser als wir es erwartet hatten. Mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 18% vom Umsatz und einem Ergebnis vor Steuern von 15% vom Umsatz übertreffen wir ebenfalls deutlich unsere Erwartungen für das abgelaufene dritte Quartal.

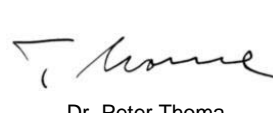
Wir waren und sind der Auffassung, dass der Kurs der EL MOS-Aktie noch nicht in dem für Analog/Mixed-Signal-Halbleiterunternehmen üblichen Bewertungsspielraum liegt. Selbst die sehr erfreuliche Kursentwicklung der letzten Wochen sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Bewertung vergleichbarer Halbleiterunternehmen durchschnittlich 2,5-mal so hoch ist.

Wir sind der festen Überzeugung, uns mit unserer Geschäftspolitik Schritt für Schritt dieser Bewertung anzunähern.

Dortmund,
im November 2003


Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender


Dr. Klaus Weyer
Vorstand


Dr. Peter Thoma
Vorstand


Reinhard Senf
Vorstand

EL MOS Semiconductor AG

Investor Relations Team

Heinrich-Hertz Str. 1

D-44227 Dortmund

© 2003 EL MOS Semiconductor AG

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0

Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548

www.elmos.de

invest@elmos.de

Quartalsbericht Q3/2003

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 9-Monatszeitraum ungeprüft; Geschäftsjahr 2002 geprüft	zum 30.9.2003	zum 31.12.2002
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	17.900.660	9.038.828
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.049.360	2.020.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.349.260	22.787.802
Vorräte	23.628.758	24.080.701
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	11.271.864	5.865.241
Umlaufvermögen, gesamt	86.199.902	63.793.415
Latente Steuern	12.465.206	13.913.236
Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Geschäfts- und Firmenwerte nach Abschreibungen	7.622.344	7.622.344
Software und Anlagen im Bau	27.032.692	25.516.046
Abzüglich kumulierter Abschreibung	(6.849.677)	(6.232.719)
	27.805.359	26.905.671
Beteiligungen	449.829	468.792
Anlagevermögen:		
Grundstücke	6.497.415	4.432.392
Gebäude und Einbauten	57.389.751	56.068.821
Technische Anlagen und Maschinen	101.741.277	112.869.248
Anlagen im Bau	4.834.806	15.824.461
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(89.407.008)	(85.754.221)
	81.056.241	103.440.701
Aktiva, gesamt	207.976.537	208.521.815
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.260.226	22.156.828
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.892.466	11.462.149
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	3.822.935	3.060.320
Sonstige Rückstellungen	6.023.733	5.734.989
Steuerrückstellungen	5.158.766	11.944.904
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.071.454	2.909.167
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	48.229.580	57.268.357
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	34.497.140	37.157.851
Langfristige Verbindlichkeiten	1.840.302	1.560.607
Minderheitsanteile	56.901	93.914
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.615.844	84.615.844
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(8.055.196)	(10.734.523)
Bilanzgewinn	27.491.966	19.259.765
Eigenkapital, gesamt	123.352.614	112.441.086
Passiva, gesamt	207.976.537	208.521.815

Quartalsbericht Q3/2003

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q3 / 2003	Q3 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002
Umsatzerlöse, netto	31.040.030	29.073.709	90.597.837	81.114.679
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	15.129.575	14.195.801	44.384.842	42.059.374
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.910.455	14.877.908	46.212.995	39.055.305
Forschungs- und Entwicklungskosten	5.201.330	4.366.845	15.336.534	13.307.468
Marketing- und Vertriebskosten	1.738.720	1.457.507	5.021.546	4.221.927
Allgemeine Verwaltungskosten	3.167.905	3.414.341	9.585.969	9.210.067
Abschreibung auf Firmenwert	0	0	0	0
Betriebsergebnis	5.802.500	5.639.215	16.268.946	12.315.843
Zinsen und ähnliche Aufwendungen / (Erträge), netto	882.360	921.906	2.944.528	2.500.300
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	155.649	68.517	76.959	(45.542)
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	20.502	8.020	(664.763)	(919.687)
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	4.743.989	4.640.772	13.912.222	10.780.772
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.941.801	1.925.590	5.616.408	4.415.447
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	2.802.188	2.715.182	8.295.814	6.365.325
Verluste aus der Bewertung at equity	0	(29.706)	54.000	(29.706)
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	(1.170)	38.279	9.613	65.371
Überschuss	2.803.358	2.706.609	8.232.201	6.329.660

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, 9-Monatszahlen ungeprüft, Geschäftsjahre 2001 / 2002 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 2001	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(1.193.374)	10.396.795	113.119.265
Jahresüberschuss					8.862.970	8.862.970
Barausschüttung					-	-
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				(9.068.169)		(9.068.169)
Fremdwährungsanpassungen				(472.980)		(472.980)
Stand 31. Dezember 2002	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(10.734.523)	19.259.765	112.441.086
Periodenüberschuss					8.232.201	8.232.201
Barausschüttung					-	-
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				2.421.542		2.421.542
Fremdwährungsanpassungen				257.785		257.785
Stand 30. September 2003	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(8.055.196)	27.491.966	123.352.614

Quartalsbericht Q3/2003

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. – 30.9.2003	1.1. – 30.9.2002
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Periodenüberschuss	8.232.201	6.329.660
Abschreibungen	10.847.094	13.068.810
Latente Steuern	117.130	(869.608)
Abschreibung auf Firmenwert	0	0
Minderheitsanteile	9.613	65.371
Eigenkapitalentwicklung bei nicht konsolidierten Tochtergesellschaften	54.000	(29.706)
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.561.458)	(11.249.955)
Vorräte	451.943	3.024.660
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	(5.400.226)	1.891.954
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4.569.683)	4.300.015
Sonstige Rückstellungen	1.051.359	778.032
Steuerrückstellungen	(6.786.138)	2.134.323
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	445.835	19.443.556
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(14.402.924)	(32.289.336)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25.040.602	1.824.686
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(1.041.432)	(821)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	9.596.246	(30.465.471)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	0	0
Auszahlung an Aktionäre	0	(10.550.000)
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	(75.000)	(150.000)
Erhalt liquider Mittel durch konsolidierte Tochtergesellschaften von Minderheitsgesellschaftern	0	0
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	1.065.816
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(2.218.730)	(1.887.430)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.103.397	8.265.561
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.190.333)	(3.256.053)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	8.851.748	(14.277.968)
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	10.084	0
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	9.038.828	18.280.808
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums Januar bis Juni	17.900.660	4.002.840

Quartalsbericht Q3/2003

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

Konzernumsatz	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Davon						
Produktion	29,085	27,269	6,7%	85,866	78,167	9,8%
Entwicklung	1,893	1,801	5,1%	4,355	2,925	48,9%
Sonstiges	0,062	0,004	1450%	0,377	0,022	1613%

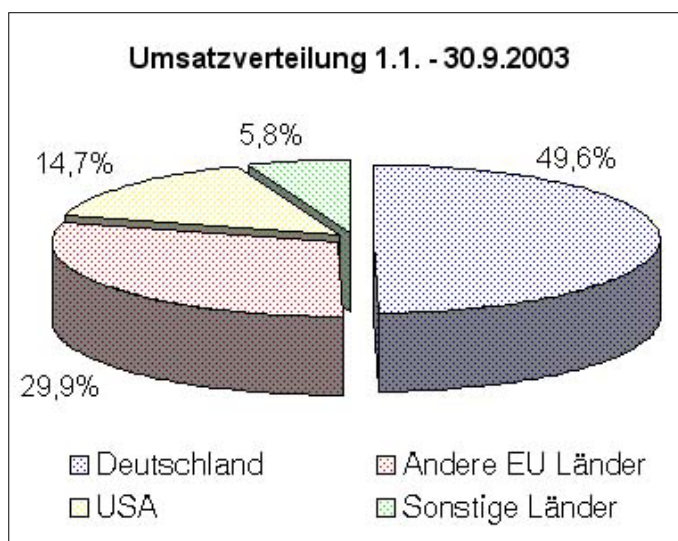
Angaben in Mio. Euro bzw. %

Im dritten Quartal 2003 erzielte der ELMOS Konzern einen Gesamtumsatz von 31,0 Mio. Euro und bestätigt damit erneut den Wachstumstrend. Gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres bedeutet dies einen Zugewinn von rund 7%. Die Produktionsumsätze und die Entwicklungsumsätze steigen gleichermaßen um rund 7% bzw. 5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Im Neunmonatszeitraum stiegen die Umsätze insgesamt um rund 12%. Während die Produktion um rund 10% ausgeweitet wurde, sorgte die Vielzahl der neuen ASIC-Projekte für einen Anstieg des Entwicklungsumsatzes um 49%. Dies ist ein deutlicher Frühindikator für zukünftiges Wachstum.

Auch 2003 wurde erneut eine Vielzahl von neuen Entwicklungsprojekten gewonnen. Im 9-Monatszeitraum handelte es sich dabei um 24 Design Wins, die ein zukünftiges Serienvolumen von über 155 Mio. Euro adressieren, darunter zahlreiche Projekte im Airbag-Umfeld, vor allem für den nordamerikanischen Markt.

Die Aufteilung des Umsatzes nach Regionen zeigte einen wachsenden Anteil „anderer EU-Länder“. Hier bewirkten insbesondere französische Kunden einen Anstieg von rund 10 Prozentpunkten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003. Auch die Umsätze in den USA nahmen gegenüber dem ersten Halbjahr zu und erreichten nunmehr fast 15%. Dennoch war Deutschland mit rund 50% der bedeutendste Absatzmarkt für die Produkte der ELMOS.



Segmentbericht

Die Umsätze des ELMOS-Konzerns lassen sich grob in drei Segmente aufteilen. Hierzu zählt vor allem das Halbleiter-Kerngeschäft, welches über die verschiedenen Länderniederlassungen in Deutschland, Frankreich und den USA abgewickelt wird. Umsätze im Mikromechanik-Sensorbereich erwirtschaftet die Tochtergesellschaft *SMI* in den USA. Schließlich werden Drittumsätze im Assembly-Bereich bei der Tochtergesellschaft *eurasem* erzielt.

Der Segmentbericht unterstreicht den Wachstumstrend des ELMOS-Konzerns. So stieg der Auftragseingang im Konzern im dritten Quartal 2003 um rund 21% gegenüber dem Vorjahr an. Von großer Bedeutung ist dabei der Auftragseingang im Segment Halbleiter mit einem Plus von 20% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch der Auftragseingang Mikromechanik entwickelte sich erfreulich

Quartalsbericht Q3/2003

von 1,8 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro im dritten Quartal, ein Anstieg um etwa 28%. Ebenfalls positiv war der Auftragseingang bei eurasem.

Segmentbericht	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	Q2/2003
Auftragseingang Konzern	36,937	30,589	20,8%	33,597
Davon				
Halbleiter	33,874	28,194	20,1%	29,572
Mikromechanik, mit Dritten	2,304	1,801	27,9%	2,537
Assembly, mit Dritten	0,759	0,594	27,8%	1,488
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	30,317
Davon				
Halbleiter	27,995	26,106	7,2%	26,641
Drittumsatz Mikromechanik	2,315	2,425	-4,5%	2,245
Drittumsatz Assembly	0,730	0,544	34,3%	1,431
<i>Angaben in Mio. Euro bzw. %</i>				
Book-to-Bill Konzern	1,19	1,05		1,11
Davon				
Halbleiter	1,21	1,08		1,11
Mikromechanik	1,00	0,74		1,13
Assembly	1,04	1,09		1,04

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde im Halbleiterbereich erneut ein solides Umsatzwachstum von rund 7% erreicht. Die Umsätze im Halbleiterbereich wuchsen damit auf rund 28,0 Mio. Euro im dritten Quartal an, gleichbedeutend mit einem Anstieg von etwa 5% gegenüber dem zweiten Quartal. Bei den Drittumsätzen im Mikromechanikbereich waren Wechselkurseffekte zu verzeichnen. So stieg der Umsatz auf USD-Basis um sequentiell fast 9% gegenüber dem zweiten Quartal 2003 an und erreichte nach der Umrechnung 2,3 Mio. Euro. Gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres war auf USD-Basis sogar ein Umsatzzanstieg von fast 21% in der Mikromechanik zu vermerken. Im Bereich Assembly reduzierte sich der Drittumsatz auf 0,7 Mio. Euro.

Den soliden Ausblick verdeutlicht auch das Book-to-Bill Verhältnis von 1,19 für den Gesamtkonzern. Den größten Anteil daran hat der Halbleiterbereich mit 1,21. Damit erreichte das kumulierte Book-to-Bill im Halbleiterbereich einen Wert von 1,15 für den 9-Monatszeitraum. Verzögertes Bestellverhalten der Kunden führte im Mikromechanikbereich vorübergehend zu einem Book-to-Bill von 1,00 – dieser Wert hat sich mittlerweile aber wieder auf über 1,10 stabilisiert.

Herstellungskosten und Bruttomarge

Herstellungskosten und Bruttomarge	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Herstellkosten	15,130	14,198	6,6%	44,385	42,059	5,5%
% vom Umsatz	48,7%	48,8%		49,0%	51,9%	
Bruttoergebnis	15,910	14,878	6,9%	46,213	39,055	18,3%
% vom Umsatz	51,3%	51,2%		51,0%	48,1%	
<i>Angaben in Mio. Euro bzw. %</i>						

Synchron zum Umsatzzanstieg im dritten Quartal wuchsen die Herstellkosten ebenfalls um etwa 7% im Vergleich zum Vorjahr. Sie blieben damit auf unverändertem Niveau von weniger als 49% vom Umsatz.

Quartalsbericht Q3/2003

Damit wird ein Bruttoergebnis von rund 15,9 Mio. Euro und erneut eine Bruttomarge von über 51% erzielt.

51% wurden auch für den 9-Monatszeitraum erreicht. Deshalb lag das Bruttoergebnis von 46,2 Mio. Euro um 18% über dem Wert im Vorjahreszeitraum.

Bruttomarge	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	Q2/2003
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	30,317
Konzernbruttomarge	51,3%	51,2%		50,1%
Umsatz Halbleiter	27,995	26,106	7,2%	26,641
Bruttoergebnis Halbleiter	15,103	14,174	6,6%	14,007
Bruttomarge Halbleiter	54,0%	54,3%		52,6%
Drittumsatz Mikromechanik	2,315	2,425	-4,5%	2,245
Bruttoergebnis Mikromechanik	0,851	0,833	2,2%	0,995
Bruttomarge Mikromechanik	36,8%	34,4%		44,3%
Drittumsatz Assembly	0,730	0,544	34,2%	1,431
Bruttoergebnis Assembly	(0,043)	(0,129)	-66,7%	0,186
Bruttomarge Assembly	-5,9%	-23,8%		13,0%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Segmentberichterstattung zeigt hier ein uneinheitliches Bild. Im Bereich Halbleiter konnte das Bruttoergebnis gegenüber dem Vergleichs Quartal des Vorjahres um rund 7% gesteigert werden. Bei einem Umsatz von rund 28,0 Mio. Euro erreichte das Bruttoergebnis einen Wert von etwa 15,1 Mio. Euro. Als Anteil vom Umsatz gewann die Bruttomarge gegenüber dem zweiten Quartal sogar mehr als einen Prozentpunkt und verblieb damit auf dem hohen Vorjahresniveau von rund 54%.

Das Bruttoergebnis im Mikromechanikbereich gewann gegenüber dem Vorjahr etwa 2% hinzu und erreichte rund 0,9 Mio. Euro. Damit erhöhte sich die Bruttomarge gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr fast 37%, gegenüber dem zweiten Quartal gab sie in Folge der Fab-Umbaumaßnahmen in Milpitas nach.

Im Bereich Assembly reduzierte sich der Drittumsatz nachfragebedingt auf 0,7 Mio. Euro. Die geringere Fertigungsauslastung bedingte ein schwach negatives Bruttoergebnis, so dass die Bruttomarge im Assemblybereich rund -6% betrug.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Forschung und Entwicklung	5,201	4,367	19,1%	15,337	13,307	15,2%
% vom Umsatz	16,8%	15,0%		16,9%	16,4%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen von rund 4,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2002 auf etwa 5,2 Mio. Euro im dritten Quartal 2003 an. Der Anstieg von rund 19% gegenüber dem Vorjahr reflektiert die höheren Aufwendungen im Entwicklungsbereich, insbesondere durch Ausbau von Designkapazitäten sowie die Kooperation mit externen Designhäusern.

Der Vergleich der 9-Monatszeiträume zeigt einen moderaten Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten auf einem Niveau von rund 17% vom Umsatz. Die Ursache ist die deutlich gestiegene Anzahl neuer Entwicklungen, die andererseits die Basis für das Umsatzwachstum der nächsten Jahre bilden.

Quartalsbericht Q3/2003

Wegen des geplanten Umsatzwachstums im Jahr 2004 und später, werden im F&E Bereich die Aufwendungen um rund 10% p.a. steigen.

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Marketing- u. Vertriebskosten	1,739	1,458	19,3%	5,022	4,222	18,9%
% vom Umsatz	5,6%	5,0%		5,5%	5,2%	
Allgemeine Verwaltungskosten	3,168	3,414	-7,2%	9,586	9,210	4,1%
% vom Umsatz	10,2%	11,7%		10,6%	11,4%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Hier war die Kostenentwicklung gegenläufig. Die erheblich gewachsene Vertriebskraft führte zu einem Anstieg der Marketing- und Vertriebskosten (Quartal und Neunmonatsperiode +19%). Auf der anderen Seite gelang es, die Verwaltungskosten im Quartal auf 10% vom Umsatz (Vorjahr 12% vom Umsatz) und auch im Neunmonatszeitraum auf unter 11% vom Umsatz zurückzuführen.

Betriebsergebnis

Betriebsergebnis	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Betriebsergebnis	5,803	5,639	2,9%	16,269	12,316	32,1%
% vom Umsatz	18,7%	19,4%		18,0%	15,2%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Betriebsergebnis erreichte im dritten Quartal 2003 einen Wert von 5,8 Mio. Euro bzw. knapp 19% vom Umsatz. Dies unterstreicht die anhaltende verbesserte Auslastung und die effizientere Kostenstruktur insbesondere in Dortmund. Im 9-Monatszeitraum legte das Betriebsergebnis um gut 32% zu und schloss bei 16,3 Mio. Euro oder 18% vom Umsatz.

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,882	0,922	-4,3%	2,945	2,500	17,8%
Wechselkursverluste	0,156	0,069	127,2%	0,077	(0,046)	-269,0%
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	0,021	0,008	155,6%	(0,665)	(0,920)	-27,7
Summe Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	1,059	0,998	6,0%	2,357	1,535	53,5%
% vom Umsatz	3,4%	3,4%		2,6%	1,9%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Rückführung der langfristigen Verbindlichkeiten reduzierte das Niveau der Zinsaufwendungen im dritten Quartal auf den Vorjahreswert von rund 0,9 Mio. Euro.

Quartalsbericht Q3/2003

Unter der Rubrik „Sonstige Erträge“ sind unter anderem staatliche Zuschüsse aus Forschungs- und Förderprojekten zu finden. Die deutlich angespanntere Lage der öffentlichen Haushalte in Deutschland führt dazu, dass die Finanzmittel in laufenden Forschungs- und Förderprojekten verspätet fließen bzw. deutlich weniger neue Projekte genehmigt werden.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5,626	5,563	1,1%	16,857	13,281	26,9%
% vom Umsatz	18,1%	19,1%		18,6%	16,4%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im dritten Quartal 2003 auf einen Wert von rund 5,6 Mio. Euro an. Der Vergleich der 9-Monatszeiträume zeigt einen Anstieg der Profitabilität um rund 27% auf insgesamt rund 16,9 Mio. Euro.

Ergebnis vor Steuern (EBT)

Ergebnis vor Steuern (EBT)	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Ergebnis vor Steuern	4,744	4,641	2,2%	13,912	10,781	29,0%
% vom Umsatz	15,3%	16,0%		15,4%	13,3%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte im dritten Quartal 2003 einen Wert von 4,7 Mio. Euro oder 15% vom Umsatz. Im Vergleich der 9-Monatszeiträume wuchs das Ergebnis vor Steuern um rund 29% auf nunmehr etwa 13,9 Mio. Euro an. Dies entspricht einer Quote von über 15% vom Umsatz.

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie	Q3 / 2003	Q3 / 2002	Δ Q3 2003 / 2002	1.1. – 30.9. 2003	1.1. – 30.9. 2002	Δ 9M 2003 / 2002
Konzernumsatz	31,040	29,074	6,8%	90,598	81,115	11,7%
Jahresüberschuss	2,803	2,707	3,6%	8,232	6,330	30,1%
% vom Umsatz	9,0%	9,3%		9,1%	7,8%	
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,15	0,14		0,43	0,33	

Angaben in Mio. Euro bzw. %, bis auf EPS

Bei einer Steuerquote von etwa 41% ergab sich im dritten Quartal 2003 ein Überschuss von rund 2,8 Mio. Euro. Das Ergebnis für den 9-Monatszeitraum stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an und erreicht nunmehr 8,2 Mio. Euro nach 6,3 Mio. Euro in 2002.

Das Ergebnis pro Aktie erreichte im dritten Quartal 2003 einen Wert von rund 0,15 Euro. Für den 9-Monatszeitraum summiert sich das Ergebnis pro Aktie auf insgesamt 0,43 Euro, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg von rund 0,10 Euro. Als Berechnungsgrundlage wurde die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien herangezogen.

Quartalsbericht Q3/2003

Investitionen

Im dritten Quartal 2003 betragen die Sachinvestitionen rund 4,2 Mio. Euro und summierten sich im 9-Monatszeitraum auf insgesamt 14,4 Mio. Euro. Damit liegen die Sachinvestitionen im Jahresverlauf bisher um etwa 55% unter dem Vorjahresniveau. Rund die Hälfte der Investitionen im dritten Quartal wurden in Dortmund getätigt. Dabei handelte es sich um die Ergänzung der technischen Ausstattung insbesondere im Backend-Bereich. Weitere Investitionsschwerpunkte waren die Töchter *SMI* und *eurasem*.

Nach Einschätzung der ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Abschreibung auf ausgewiesene Firmenwerte, da die Tochtergesellschaften weiterhin planmäßig ausgebaut und aufgerüstet werden.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen zum 30. September 2003 Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 16.206 Aktien, Dr. Peter Thoma 6.200 Aktien und Reinhard Senf 2.700 Aktien. Darüber hinaus hat jedes der vier Vorstandsmitglieder je 15.000 Stück Optionen als Teil des erfolgsabhängigen Vergütungssystems gezeichnet.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats besitzt Herr Sporea 2.265 und Dr. Burkhard Dreher 1.900 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Berichtszeitraum hat Herr Knut Hinrichs, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, am 13. August 2003 zunächst 38.985 Aktien und am 14. August 2003 weiter 2.791 Aktien verkauft. Am 2. September 2003 hat Herr Herbert Sporea, Mitglied des Aufsichtsrates, seinen Bestand an Aktien der Gesellschaft um 4.400 Stück reduziert.

Die EFH ELMOS Finanzholding GmbH hält nach wie vor rund 11,1 Mio. Stammaktien und ist mit rund 57,7% größter Einzelaktionär der Gesellschaft. 8,2 Mio. Stammaktien (42,3%) sind dem Free-float zuzurechnen und werden an den Börsenplätzen des Prime Standard gehandelt. Die ELMOS Semiconductor AG ist im deutschen Technologieindex TecDAX 30 enthalten.

Besondere Ereignisse

In den ersten neuen Monaten des Jahres 2003 wurden rund 25,0 Mio. Euro insbesondere durch mehrere operational sale & lease-back Geschäfte eingenommen.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 30. September 2003 hat der ELMOS Konzern 878 Mitarbeiter beschäftigt. Dabei entfielen auf den Standort Dortmund 572, auf *eurasem* 157, auf *SMI* 70 und auf *GED* 27 Beschäftigte.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2003 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist einem Limited Review durch die Ernst & Young AG, Dortmund, unterzogen worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2003 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2002 betrachtet werden.